

## Antrag auf Freigabe zur Ablegung der Zwischen- und Gesellen- bzw. Abschlussprüfung

### Allgemeine Informationen:

Nach § 12 Absatz 3 der Gesellen-, Abschluss- und Umschulungsprüfungsordnung (GUPO) der Handwerkskammer Wiesbaden kann die für die Prüfungsabnahme zuständige Körperschaft auf Antrag in begründeten Fällen die Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor einem örtlich nicht zuständigen Gesellenprüfungsausschuss erteilen, wenn die für diesen Gesellenprüfungsausschuss zuständige Körperschaft in Abstimmung mit dem Ausschuss zustimmt.

Zuständige Körperschaft im Sinne des § 12 Absatz 3 GUPO ist bei Innungsausschüssen die betreffende Innung und bei Kammerausschüssen regelmäßig die betreffende Handwerkskammer.

In der Regel stellt der Prüfling einen solchen Antrag immer dann, wenn er eine andere Berufsschule besuchen möchte, als die für ihn zuständig ist und er zusammen mit seinem Klassenverband die Gesellen-/Abschlussprüfung ablegen möchte.

Damit der Antrag auf Freigabe zum Ziel führt, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Es wird das anliegende Antragsformular der Handwerkskammer Wiesbaden verwendet.
2. Es wird dem Antrag eine **Fotokopie der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde** zum Besuch einer anderen als der zuständigen Berufsschule **beigefügt**.
3. Der abgebende und der aufnehmende Prüfungsausschuss haben jeweils ihr Einverständnis erklärt.

Nach Erteilung des Einverständnisses des aufnehmenden Prüfungsausschusses, informiert dieser die im Verteiler genannten Personen bzw. Stellen.

**Das Antragsformular beginnt auf der dritten Seite und besteht aus 2 Seiten. Es wird nach Abschluss des Verfahrens von der Geschäftsstelle des aufnehmenden Prüfungsausschusses zusammen mit einer Kopie der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde an die Handwerkskammer Wiesbaden zur Kenntnis weitergeleitet.**

### Ansprechpartner:

**me. Christoph Gagneur**

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke Gelnhausen-Schlüchtern, Hanau und Wetterau

Telefon 0611 136-117

Telefax 0611 136-8117

christoph.gagneur@hwk-wiesbaden.de



**Frank Liebchen**

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke Wiesbaden-Rheingau-Taunus und Limburg-Weilburg

Telefon 0611 136-116

Telefax 0611 136-8116

frank.liebchen@hwk-wiesbaden.de

**me. Alexander Neumann**

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke Gießen, Lahn-Dill und Vogelsberg

Telefon 0611 136-133

Telefax 0611 136-8133

alexander.neumann@hwk-wiesbaden.de



**Antrag auf Freigabe zur Ablegung der Zwischen- und Gesellen- bzw. Abschlussprüfung vor einem anderen Prüfungsausschuss**

Bitte reichen Sie den komplett ausgefüllten Antrag zusammen mit einer Kopie der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde bei der abgebenden Kreishandwerkerschaft/Innung ein, die dann den Antrag an die Geschäftsstelle des aufnehmenden Prüfungsausschusses weiterleitet.

Erst wenn alle Seiten des Antrages ausgefüllt sind schickt die Geschäftsstelle des aufnehmenden Prüfungsausschusses den Antrag (beide Seiten!) zusammen mit einer Kopie der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde an die Handwerkskammer Wiesbaden.

**Name und Anschrift der besuchten Berufsschule:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Auszubildende/r:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  männlich  weiblich  divers  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon / Email: \_\_\_\_\_

**Ausbildungsberuf (Fachrichtung/Schwerpunkt):** \_\_\_\_\_  
**Lehrzeit:** \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Ausbildungsbetrieb**

Handwerksrollen-Nr. (s. Handwerkskarte): \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon / Email: \_\_\_\_\_

**Begründung des Antrags:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildende/r bzw.  
Erziehungsberechtigte bei Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift Ausbildungsbetrieb



**Einverständnis des abgebenden Prüfungsausschusses:**

Geschäftsstelle des **abgebenden**  
Prüfungsausschusses:

Adresse:

---

---

---

Die Geschäftsstelle des abgebenden Prüfungsausschusses bestätigt, dass sie im Vorfeld benachrichtigt wurde und mit der Durchführung der Prüfung einverstanden ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift der Geschäftsstelle des **abgebenden** Prüfungsausschusses

**Einverständnis des aufnehmenden Prüfungsausschusses:**

Geschäftsstelle des **aufnehmenden**  
Prüfungsausschusses:

Adresse:

---

---

---

Die Geschäftsstelle des aufnehmenden Prüfungsausschusses bestätigt, dass sie im Vorfeld benachrichtigt wurde und mit der Durchführung der Prüfung einverstanden ist. **Sie informiert die im Verteiler genannten Personen (z.B. durch Weiterleiten einer Kopie des ausgefüllten und genehmigten Antrags). Anschließend leitet sie dieses Antragsformular mit einer Kopie der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde an die Handwerkskammer Wiesbaden zur Kenntnis weiter.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift der Geschäftsstelle des **aufnehmenden** Prüfungsausschusses

**Verteiler:**

1. Auszubildender 2. Ausbildungsbetrieb 3. Geschäftsstelle des **abgebenden** Prüfungsausschusses 4. abgebende Handwerkskammer bei Prüfungen in einem anderen Kammerbezirk